

# Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 7.

Marienburg, den 27. Januar

1904.

## Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. **Deckanzeige!**  
 Vom 1. Februar bis 30. Juni d. Js. werden auf  
 nachstehenden Stationen folgende Beschäler gesunde Stuten zu  
 befolgenden Decktagen:

### I. Station Tiegenhagen. einjg. Nebenstuten

1. Bihsmann, Rappe, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Umberto, Fuchs, geboren Ostpreußen " " 13,50 "

### II. Station Neu-Münsterberg.

1. Eifenkraig, wechbraun, geboren Oldenburg deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Alft. d. hellbraun, geboren Hannover " " 13,50 "
3. Beslagar, Fuchs, geboren Westpreußen " " 10,50 "

### III. Station Labekopp.

1. Dumburg, braun, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Bahire, Fuchs, geboren Westpreußen " " 13,50 "
3. Abau, Rappe, geboren Ostpreußen " " 13,50 "

### IV. Station Schönhorst.

1. Lo, Fuchs, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Heitsof, braun, geboren Ostpreußen " " 13,50 "
3. Wildgraf, dunkelbraun, geboren Stadig " " 13,50 "

### V. Station Tannee.

1. Fack, Rappe, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Totifink, dunkelbraun, geboren Trakehnen " " 16,50 "
3. Totilas, Fuchs, geboren Hannover " " 13,50 "

### VI. Station Liefen.

1. Debyus, braun, geboren Berberck deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Salsbürger X Dunkelfuchs, geb Trakehnen " " 16,50 "
3. Tieger, hellbraun, geboren Ostpreußen " " 16,50 "
4. Parrieda, Fuchs, geboren Hannover " " 13,50 "

### VII. Station Alt-Münsterberg.

1. Imperator, braun, geboren Ostpreußen deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Taugenichts, Fuchs, geboren Trakehnen " " 16,50 "
3. Schwarzer, Rappe, geboren Trakehnen " " 13,50 "
4. Neumond, braun, geboren Westpreußen " " 13,50 "

### VIII. Station Tralau.

1. Angreifer, Fuchs, geboren Trakehnen deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
- 2i Cornet, schwarzbraun, geboren Ostpreußen " " 16,50 "
3. Automa, braun, geboren Berberck " " 16,50 "
4. Inizial, dunkelbraun, geboren Trakehnen " " 13,50 "
5. Eisvogel, braun, geboren Stadig " " 13,50 "

### IX. Station Tragheim.

1. Myrthbone X X, Fuchs, } Vollblutstute zu 31,50  $\mathcal{M}$   
 geboren Stadig } Halblutstute " 21,50 "
2. Ritter, schwarzbraun, geboren Stadig deckt zu 16,50 "
3. Jhuas, Fuchs, geboren Trakehnen " " 16,50 "
4. Tribun, Fuchs, geboren Trakehnen " " 13,50 "

### X. Station Affelbe.

1. Friedebus, braun, geboren Stadig deckt zu 16,50  $\mathcal{M}$
2. Halbmond, Rappe, geboren Ostpreußen " " 16,50 "
3. Anng, Fuchs, geboren Stadig " " 16,50 "
4. Fecumber, braun, geboren Trakehnen " " 13,50 "
5. Juba, Fuchs, geboren Hannover " " 13,50 "

## XI. Station Königsdorf.

1. Leibwächter, Rappe, geboren Trakehnen deckt zu 16,50 "
2. Knappe, Fuchs, geboren Ostpreußen " " 16,50 "
3. Baron, braun, geboren Ostpreußen " " 13,50 "

## XII. Station Markushof.

1. Stimar, schwarzbraun, geboren Oldenburg deckt zu 13,50  $\mathcal{M}$
2. Ah, braun, geboren Oldenburg " " 10,50 "
3. Basfo, rotbraun, geboren Ostpreußen " " 10,50 "

Die Bedeckung findet statt in der Zeit

vom 1. Februar bis 30. April 1904.

vormittags um 8 Uhr, nachmittags um 4 Uhr.

Vom 1. Mai bis 30. Juni 1904.

vormittags um 7 Uhr, nachmittags um 5 Uhr.

An Sonn- und Festtagen wird nicht gedeckt.

Für Benutzung der Landbesäler sind die in den öffentlichen  
 Aushängen der Deckstationen angegebenen Bedingungen maßgebend.  
 Br. Stargard, den 19. Januar 1904.

Der Königliche Gestütsdirektor.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung zur öffentlichen  
 Kenntnis bringe, erlaube ich die Amts- und Gemeinde-Vor-  
 sieder für die möglichste Verbreitung derselben Sorge zu tragen,  
 da wiederholt Beschwerden darüber eingegangen sind, daß die  
 Ankunft der Beschäler nicht gehörig bekannt gemacht worden sei.

Im Uebrigen verweise ich auf die auf allen Stationen  
 aushängenden Vorschriften für den Stationsbetrieb nach welchen  
 sowohl von den Herren Stationshaltern als auch Gestütswärtern  
 genau verfahren wird.

Nr. 2. Marienburg, den 22. Januar 1904.

Der von dem deutschen Seefischerei-Berein in Hannover  
 herausgegebene Seefischerei-Almanach für 1904 ist im  
 Buchhandel erschienen und zum Preise von 4,50  $\mathcal{M}$  durch die  
 Buchhandlungen zu beziehen. An See- und Küstentischer werden  
 einzelne Exemplare zum Preise von 1  $\mathcal{M}$  abgegeben. Derselben  
 Fischer, welche den Almanach zu diesem Vorzugspreise zu er-  
 halten wünschen, müssen sich direkt wenden: An den deutschen  
 Seefischerei-Berein in Hannover, Bläckerstraße Nr. 6.

Da der Almanach wichtige Angaben für die Seefischerei  
 treibende Bevölkerung enthält, erlaube ich die Kreisbehörden des  
 Kreises, auf das Erscheinen desselben hinzuweisen und seine  
 Anschaffung den Beteiligten zu empfehlen.

Nr. 3. Marienburg, den 26. Januar 1904.

Der Gutsbesitzer Eugen Tornier in Trampenau ist durch  
 Erlass des Herrn Oberpräsidenten zu Danzig vom 19. d. Mts.  
 zum **Amtsvoorscher für den Amtsbezirk Tralau** auf  
 eine Dauer von 6 Jahren ernannt worden.

Nr. 4. Marienburg, den 21. Januar 1904.

Der Schmiedemeister **Otto Fenske** zu Kl. Lesewitz ist  
 als **Schulvorsteher** der katholischen Schule in Gr. Lesewitz  
 gewählt und von mir befristet worden.

Nr. 2. Marienburg, den 21. Januar 1904  
 Infolge höherer Anordnung sollen über das Vorkommen  
 des **Weichselzopfes** eingehende Ermittlungen angestellt werden.  
 Die Polizei-Verwaltungen sowie die Herren Amtsvorsteher er-

suche ich daher, hierüber entsprechende Erhebungen anzustellen  
 und das Ergebnis nach Maßgabe der nachstehend abgedruckten  
 Uebersicht zusammenzustellen. Die Uebersicht ist mir bekannt  
 bis zum 10. Februar d. Js. einzureichen.

**U e b e r s i c h t**  
**über die Verbreitung des Weichselzopfes im Amtsbezirk . . . . .**

Amtsbezirk	Zahl der Weichselzopf- orte (darunter der Städte)	Alter und Geschlecht der Weichselzopftragere, soweit beides festgestellt ist						S u m m e					
		0—1 Jahre		1—6 Jahre		6—14 Jahre				14—20 Jahre		20—60 Jahre	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Gesamtzahl der mit Weichselzopf behafteten Personen	Nationalität, soweit dieses festgestellt		Glaubensbekenntnis soweit festgestellt			Was übergläubig wird der Weichselzopf erhalten bei		Mit abergläubigen Vorurtheilen wird der Weichsel- zopf behandelt bei		Bemerkungen
	deutsch	polnisch	ev.	kath.	jüd.	evange- lischen Personen, soweit festgestellt	katho- lischen Personen, soweit festgestellt	evange- lischen Personen, soweit festgestellt	katho- lischen Personen, soweit festgestellt	

Nr. 5. Marienburg, den 21. Januar 1904.  
 Die Bestallung des Schlachtvieh- und Fleischbeschauers  
 Karl Wegmann aus Thiergart für den Bezirk 17 des Kreises  
 Marienburg ist widerrufen worden. Der bezeichnete Schau-  
 bezirk wird für die Folge geteilt:

- a. in den Bezirk 17 bestehend aus den Ortschaften August-  
 walde, Campenau, Gronseck und Sorgenort,
- b. in den Bezirk 18 bestehend aus den Ortschaften  
 Thiergart, Thiergartfelde, Fr. Hofengart, Stalle und  
 Thörichtshof.

Als **Schlachtvieh- und Fleischbeschauer** sind angestellt:

- a. für den Bezirk 17
  - 1. als Beschauer der Besitzer Niegel-Campenau,
  - 2. als Stellvertreter der Hutmacher Gronseck-Hohenwalde.
- b. für den Bezirk 18
  - 1. als Beschauer Ernst Kneiphof zu Thiergart,
  - 2. als Stellvertreter Besitzer Niegel-Campenau.

Die **Trichinenschau** haben auszuüben

- 1. in den Ortschaften Campenau und Gronseck:
  - a. als Beschauer der Besitzer Niegel-Campenau,
  - b. als Stellvertreter der Besitzer Albrecht-Augustwalde.
- 2. in den Ortschaften Augustwalde und Sorgenort:
  - a. als Beschauer der Besitzer Albrecht-Augustwalde,
  - b. als Stellvertreter der Besitzer Niegel-Campenau.
- 3. in den Ortschaften Thiergart und Thiergartfelde:
  - a. als Beschauer Ernst Kneiphof-Thiergart,
  - b. als Stellvertreter Schuhmachermeister Ehlerl-Pr.  
 Hofengart.
- 4. in den Ortschaften Fr. Hofengart, Stalle und Thörichtshof:
  - a. als Beschauer Schuhmachermeister Ehlerl-Pr. Hofengart,
  - b. als Stellvertreter Ernst Kneiphof-Thiergart.

Die in Frage kommenden Ortsbehörden beauftrage ich,  
 vorstehende Bekanntmachung in ordnungsgemäßer Weise zur Kennt-  
 nis der Bemohner zu bringen.

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

Nr. 1. Gegen den Arbeiter (Luhhirten) **Carl Retz-  
 lowski**, geb. am 21. März 1856 in Schallendorf, Kreis  
 Hofenberg, zuletzt in Schwabwalde Kreis Marienburg anhänglich,

welcher sich verborgen hält, ist die **Untersuchungshaft wegen  
 Diebstahls verhängt.**

Es wird um Verhaftung, Ablieferung an das nächste Ge-  
 richtsgefängnis und Nachricht zu Prozessliste Nr. 40/04 ersucht.  
 Marienburg, den 23. Januar 1904.

Der Amtsanwalt.

Nr. 2. **Bekanntmachung.**

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß zur  
**Aufnahme von Togen** über die bei der Bekämpfung des  
**Immobilien-Feuer-Vereins** zu versichernden Gebäude und zur  
**Abfchätzung von Grundschäden** von mir in Gemäßheit des  
 § 27 des residirten Reglements der Societät vom 17. März  
 1882 für den Kreis Marienburg der **Baugewerksmeister  
 C. Reimer zu Liegenhof** als Sachverständiger ernannt  
 worden ist.

Die Sachverständigen erhalten für die Abfchätzung der  
 zu versichernden Gebäude

**A. Gebühren:**

- 1. für einzelne Gebäude 3,00 M
- 2. wenn mehrere zu einem Grundstück  
 gehörige Gebäude zu versichern sind:  
 a. für das erste Gebäude 3,00 M  
 b. für jedes folgende Gebäude 0,50 M

**B. Reisekosten:**

- a. pro Kilometer Eisenbahn 0,10 M
- b. pro Kilometer Landweg 0,40 M

Danzig, den 19. Januar 1904.

Der Landeshauptmann der Provinz Westpreußen.

H i n z e.

Nr. 3. Das Dienstmädchen **Wilhelmine Behrendt**,  
 geb. am 10. November 1888 zu Brunau, hat angeblich ihr  
 im Jahre 1903 vom Bezirksamt Baarenhof ausgestelltes  
**Dienßbuch verloren.**

Dasselbe wird für ungültig erklärt, da der v. Behrendt  
 hier ein anderes angestellt ist. Bei einmaliger Vorfindung des  
 erleren wird ersucht, dasselbe anzuhalten und hier einzusenden.  
 Brunau, den 24. Januar 1904.

Der Amtsvorsteher.